Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 36

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

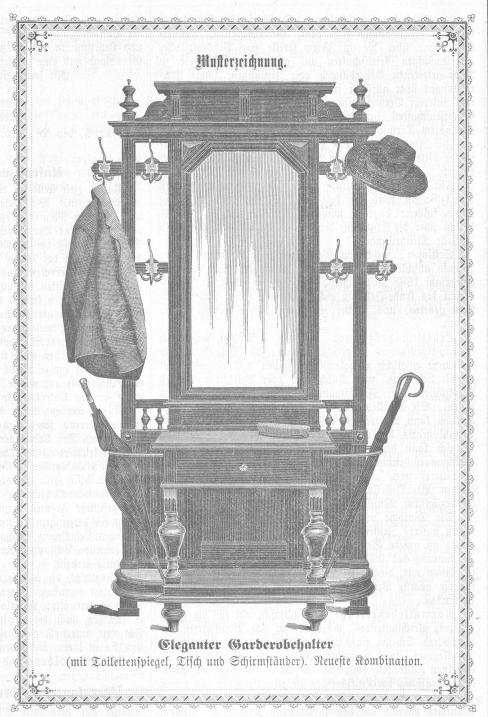
lebhaft Ausbruck gegeben. Die Sektion Bern faßt ihre diesbezäuglichen Wünsche im Folgenden zusammen:

a. Hinsichtlich Verwaltung: Die Reorganisation ift bringend nöthig. Unfere Wünsche sind fol= gende: 1) Der Berwalter soll mit den gewerblichen Vereinen in fteter Fühlung bleiben; er foll sich für Alles, was in gewerb= lichen Kreisen vorgeht, interes= firen. 2) Der Berwalter foll seine volle Thätigkeit ausschließ= lich der Sammlung widmen und barf keine andern bezahlten 21em= ter befleiden. 3) Der Verwalter foll wiffenschaftlich und praktisch gebildet sein, namentlich im Kunst= gewerbe, da dieses hauptsächlich des Aufschwunges bedarf. 4) Die Verwaltung soll den Besuchern ftets ein freundliches Entgegen= kommen wahren. Der Verwalter foll gemäß den an ihn gestellten Anforderungen besoldet werden. 6) Der Jahresbericht ber Samm= lung soll sämmtlichen Handwer= fer= und Gewerbevereinen in ge= nügender Anzahl zur Austheilung an die Mitglieder zugestellt wer= den. 7) Die Sammlung soll ben Besuchern während des ganzen Tages, an einigen Tagen in der Woche auch Abende offen stehen. 8) Bei Neuanschaffungen sollen Sandwerker zu Rathe gezogen werden, sei es, daß eine eigene Fachkommission hiefür ernannt würde, oder die geäußerten dies= bezüglichen Wünsche berücksichtigt würden.

b. Hinsichtlich ber beim Anfauf von Gegenständen und bei Anschaffungen für die Bibliothek zu berücksichtigenden speziellen Interessen einzelner Gewerdszweige, insbesondere auch hinsichtlich einer größeren oder geringeren Berücksichtigung des Kunstgewerdes: Größere Berücksichtigung des

Kunftgewerbes, wie Schreiner, Drechsler, Schmiebe, Schloffer, Dekorationsmaler, Keramik, Holzschnitzerei; Textilkunst, wie Gewebe, Spitzen, Stickereien, weibliche Handarbeiten, Lehrmittel für Fachschulen. Bon hohem Werthe wäre es auch, das Interesse der Frauen für das Institut zu wecken. Es sollten in Zukunft alle Bücher, ob kostbar oder nicht, ausgeliehen werden.

c. Hinsichtlich der öffentlichen Vorträge: Deffentliche Vorträge find von großem Nuten und sollten solche im Winter regelmäßig abgehalten werden. Es sollte darauf Bedacht genommen werden, daß hiezu dem Handwerfers und Gewerbestande möglichst naheliegende Themata gewählt werden.



Berichiedenes.

Preisansschreiben. Die Settion "Schöne Künfte" bes Institut national in Genf schreibt eine Preisbewerbung aus jür malerische Dekoration eines Speisesaales. Für Preise sind dem Preisgericht 800 Fr. bewilligt.

Ein Graniffoloß. Großes Aufsehen erregte am vorletzen Dienstag die Ueberführung eines Granitfolosses vom äußern Bahnhof Korschach zu den Marmorz, Granitz und Spenitz Sägen mit Schleiswerken der Herren Gebrüder Pfister nach Goldach. Derselbe soll für das Mittelstück des von obenz genannter Firma nach Zürich zu liefernden Cscherdensmals bestimmt sein, welches in roth Schwedisch-Granit zur Ausführung kommt. Zehn Pferde genügten kaum zur Beförderung des 300 Zentner schweren Stückes.

Rugholz schütt man vor Wurmfrag, indem es an ber Rinde leicht angehacht und an einen luftigen, jedoch nicht feuchten Ort so hingestellt wird, daß die einzelnen Theile senkrecht stehen und zwar verkehrt, d. h. was bei dem Baume nach oben gerichtet war, muß nach unten zu stehen kommen. Selbst von Würmern bereits angefressenes Holz wird auf diese Beise sehr bald von den Burmern befreit sein.

Um die unteren Theile des so aufgestellten Holzes vor bem Stocken zu schützen, stellt man es auf Latten, bamit auch von unten Luft zugeführt werden kann.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.

Liste der eingetragenen Patente.

Zweite Hälfte des Monats November 1888.

"Schallbrecher" oder Echorefraktor: E. Giraudi, Bern. — Nouvel appareil de chauffage ou système de poële calorifère à usages multiples: J. Dulevron, Mâcon (France). — Heiz- und Ventilationsapparat: A. Willgeroth, Stadt-Oldendorf (Deutschland). — Neuerungen an Polygon-Roststäben: H. Hartung, Berlin. — Automatischer Sicherheitsspund für gährende Flüssigkeiten in Transportfässern: R. Zimmerlin, Zofingen. — Distributeur automatique de boissons: Henri Zofingen. — Distributeur automatique de boissons: Henri Schlösing et B. Dégremont, Marseille. — Porte-allumettes: L. Cobbaert, Grammont (Belgique). — Stickmaschine mit vorwiegend automatischem Betrieb zur Erzeugung von Plattstichstickerei: F. Saurer & Söhne, als Rechtsmachfolger vom Haupterfinder Eduard Buss, Ingenieur, St. Gallen, und Mitterfinder Adolf Saurer, Fabrikant in Arbon. — Maschine zum Einfädeln von Nadeln und zur Fadenverknotung: F. Saurer & Söhne, als Rechtsnachfolger vom Haupterfinder Neuer Kartenhalter-Ständer: Otto Kallenberg, Nyon. — Nouvel appareil photographique de voyage: S.-A. Darier-Gide, Genève. — Hanteln mit reduzirbaren Gewichten: A. Ph. Largiadèr, Basel. — Perfectionnements apportés à la construction des mouvements de montres de toutes dimensions: P. Perret, Chaux-de-Fonds. - Nouveau mécanisme de remontoir et de mise à l'heure par le pendant pour montres de tous calibres: Kuhn & Tièche, Bienne.— Nouveau système de montre, grande sonnerie, répétition: Ed. Heuer, Bienne. — Nouvelle disposition du mécanisme des montres à répétition avec chronographe. A. Goy-Golay, Brassus (Vaud). -- Nouveau système de chronographe-compteur: H. Bovet, Bienne. — Nouveau calibre de montres de poche pour être exécuté en toutes dimensions et en tous métaux: Ch. Humbert, fils, Chaux-de-Fonds. — Nonveau système de raquette avec colimaçon régulateur: P. Perret, Chaux-de-Fonds. — Pièces détachées servant à fabriquer par un nouveau procédé les balanciers compensés et spiraux pour montres et chronomètres: Paul Perret, Chaux-de-Fonds. — Perfectionnements apportés à la con-struction du moteur (ressort et barillet) des montres de poche de tous systèmes et de toutes dimensions: P. Perret, Chaux-de-Fonds. - Perfectionnements apportés à la construction des couronnes de remontoir pour montres de toutes dimensions: P. Perret, Chaux-de-Fonds. — Nouvelle montre chronographe: Jacot-Burmann, Bienne, et L. Aeby, Madretsch. — Neuerungen an Regulator-Uhrwerken: T. Madretsch. — Bäuerle, St. Georgen, (Grossh. Baden). — Neue Diaphrag-men für ormotische und elektrolytische Zwecke: Kernen Georg, Frankfurt a. M., und J. Marx, Ulm. — Nouveau système de ferrure à glace: David Perret, Neuchâtel. — Nouveau système de pieds en fonte pour tables et bancs pour restaurants, jardins etc.: G. Ganz, Berne. — Paillons émailés, imitation pierreries: S. Dalphin, Genève. — Nouvelle composition des plaques métalliques servant à la fabrication des boîtes de montres, médaillons et autres bijoux: F. Bargel, Genève. — Maschine zum Zerkleinern, Pulverisiren, zum Kneten und Mischen: A. Malsch, München. Pulverisiren, zum Kneten und Mischen: A. Malsch, München.

— Pompe à bière automatique fonctionnant par la pression de l'eau: J. Magnet, Grenoble (France). — Motorenregulator: J. Meyer-Fröhlich, Basel. — Kombinirter Dampf-Fettungsund Zentral-Schmierapparat: J. Neuhold und A. Pellis, Budapest. — Neuer Gerüsthalter: J. G. Grossmann, Riesbach (Zürich). — Schirmgestell mit Kugelgelenken: A. Parley Park Burkart, Bern. - Auslegeapparat: B. Hamburg und Gebr.

Ed. u. P. Ketterer, Frankfurt a. M. - Neuerungen an Seitenkuppelungen für Eisenbahnfahrzeuge: A. Paul und S. Ehrenwerth, Berlin. — Neue Gerüsthacken-Kombination als Gerüsthalter. J. G. Grossmann, Riesbach (Zürich).

Fragen.

147. Bo befindet fich in der Schweiz eine Hauptniederlage

für Wiener-Stühle?

148. Auf welche Art läßt sich ein größerer Saal, in dem sich 40 Arbeiter bewegen, möglichst staubsrei machen, da der Staub auf verschiedene Maschinen nachtheilig einwirkt? Kann er durch Vorzichtungen abgesührt werden? Fensterössnen ist nicht immer zu-

lässig.

149. Bo erhält man eine etwas reiche Zeichnung zu einer Schatulle (Renaissance) oder einige letterer zur Besichtigung?

150. Wer liefert einen prattischen Support auf Schleifstein=

Geftelle, jum Schleifen von Maschinenhobelmessern? 151. Wer liefert 5 Stück Säulen von 5,80 m und 8 Stück von 5,20 m als Stügen eines Daches für einen zu erstellenden Lokomotivichuppen? — Angebote an F. Beriger, Arth-Rigi-Bahn-

152. Ber liefert Rinde von Saarbachen (Saarbäumen) zu Nethslossen?
153. Woher bezieht man Austerzeichnungen oder Vorlagen für Geländer und Gallerien?

154. Ber fabrigirt solide und schöne geschweiste Möbel (Schweizersabrikat)?

155. Wo ist der sogenannte Filskitt erhältlich, der beim Ansichlagen der Fensterrahmen auf Stein angewendet wird statt Kalk?
156. Wer liefert oder wo bezieht man gutes Betroleum-Bengin?

Antworten.

Auf Frage 138 diene, daß ich Fleischer Wiegenblöcke liefere Wich Frage 140 viene, vaß ich Fielger Wiegenblöck liefere und daß diese Ansertigung in meinem Geschäft Spezialität ist. — Wünsche gerne mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Helbling, Wagnermeister, Schmerikon. Auf Frage 140. Spindelpressen liefert M. Baumgartner, Wechaniter, Bütschwil.

Mechaniker, Bütschwil.

Auf Frage 143. Wenden Sie sich an L. Koch, mech. Modellsschreinerei, Berkgasse, Seefeld-Zürich.

Huf Frage 143. Kochherdplatten-Wodelle nach Zeichnung überninnt zu billigstem Preis G. Brechbühl in Delsberg (Bern), gew. Modellschreiner der L. v. Roll'schen Eisenwerke in Rondez.

Auf Frage 144. Wir haben ein großes Lager in Bettslaschen und Blechwaaren und werden Ihnen auf gest. Anfrage hin gerne mit Vierten nöber treten. Baunmart u. Brunner. Zürich.

mit Offerten näher treten. Bannwart u. Brunner, Bürich.

Muf Frage 145. Bir halten Engroß-Lager von acht englischen und amerikanischen Schaufeln, Bickeln zc. und werden Ihnen auf gef. Anfrage hin gerne Preise unterbreiten.

Bannwart u. Brunner, Zürich.

Brieffasten.

Rach Chaurdefonds, holzbrandapparate erstellen die Firmen Gust. Fripsche in Leipzig und Schmid-Dahler in Nürnberg. Lassen Sie sich erst die bezüglichen Brospette von diesen Firmen kommen. holzbrand-Borlagen sind im Berlage von R. v. Baldheim in Wien erschienen.

An Anonymus in Zug. Wenden Sie sich an Herrn Zeichs nungslehrer Haas in Luzern.

Arbeitsnachweis=Lifte. Offene Stellen.

Ein Schreinergeselle bei Fr. Aeschbach - Saller, Reinach (Rt. Aargau).

Ein Schreiner = Lehrling: A. Schlotz, ébéniste, en Plandessus, Vevey. Zwei Bauschreiner und ein Glaser finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Bu erfragen unter Chiffre 657 bei der Expedition d. Bl.

Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos (garantirt reine Wolle) 100—120 Cm. breit, à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 35 Cts. per Meter in ca. 80 der bestegistirenden Qualitäten bis zu den feinsten Erossuren versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portosrei in's Haus Dettinger & Co., Centrashos, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend

franto, neueste Modebilder gratis.